



Den Weg der Milch sichtbar machen

SIMATIC WinCC V7 ermöglicht transparente Produktion in der Molkerei Bechtel

[siemens.de/wincc-v7](https://www.siemens.de/wincc-v7)

Kunde:
Privatmolkerei Bechtel

Ort, Land:
Schwarzenfeld, Deutschland

Branche:
Milchindustrie

Eingesetzte Produkte:
SIMATIC WinCC V7, WinCC/IDB,
WinCC/WebUX,
SIMATIC Process Historian,
SIMATIC Information Server

Milch ist das Lebenselixier der Privatmolkerei Bechtel in Schwarzenfeld. 1,5 Millionen Kilogramm „weißes Gold“ fließen hier durch die Leitungen und Bottiche – Tag für Tag. Auf mehr als 100 Jahre Tradition blickt das Unternehmen zurück und befindet sich bis heute auf Wachstumskurs. Mit den Werkserweiterungen nahm jedoch auch die Systemvielfalt in der Leit- und Automatisierungstechnik zu. Daher entschloss sich das Unternehmen, die Produktion mit einem integrierten und standardisierten Leitsystem zu modernisieren.

Die Produktion im Blick

Das Ziel: eine benutzerfreundliche Lösung, mit der die Mitarbeiter alle Produktionslinien im Blick haben – und auch ansteuern können. Die selbst

auferlegte „Null-Fehler-Produktion“ sollte künftig noch einfacher und schneller von statten gehen. Zudem wollte Bechtel das jüngst installierte MES (Manufacturing Execution System)-System – ein System, das alle Ist-Daten live erfasst und abbildet – beibehalten.

„Wir wollen keine doppelte Stammdatenhaltung und auch keine Schnittstellen, weil wir so die Ressourcen besser ausschöpfen und mehr Flexibilität bewahren können und so am Ende sehr viel effizienter arbeiten können.“

Martin Miller, Geschäftsbereichsleiter Qualitäts- und Prozessmanagement bei Bechtel in Schwarzenfeld

Das flexible Leitsystem

Realisiert wurde die Leitsystemlösung durch den Siemens Solution Partner planemos GmbH. Nach umfangreichen Vergleichen entschied sich der Automatisierungsspezialist für eine integrierte SCADA-Lösung auf Basis von SIMATIC WinCC V7. Denn so schuf man die Option, SIMATIC WinCC/Industrial-DataBridge einbinden zu können. Ein entscheidender Punkt: Denn diese Software verfügt über Standard-schnittstellen – und ermöglicht es

somit, die bestehende MES-Datenbank nahtlos in das neue System zu integrieren.

„Wir haben mit SIMATIC WinCC als Basis eine integrierte Lösung realisiert, die für eine einfache Vernetzung aller relevanten Informationen sorgt: von den Prozess- und Anlagendaten über die Informationen zu Chargen, Verbrauchsdaten, Lagerbeständen und Wartungsmaßnahmen im MES bis hin zum Warenwirtschaftssystem. Damit leisten wir für unseren Kunden einen wichtigen Beitrag zu mehr Qualität und Effizienz.“



Thomas Bux, Geschäftsführer der planemos GmbH



Das erreichen Sie mit WinCC V7

- Produktion optimieren
- Daten sichtbar machen
- Produktionsfehler lokalisieren
- Informationen ortsunabhängig abrufen
- Auf Produktionsereignisse zielgerichtet reagieren
- Produktivität und Qualität steigern
- Einfaches Erweitern der homogenen Leitsystemlandschaft

Sichtbare Prozesse

Ein zentraler Vorteil der neuen Lösung: mehr Transparenz. Dafür sorgt das Bedien- und Beobachtungssystem WinCC V7. Es visualisiert alle Prozesse, ermöglicht es, sie zu kontrollieren und zu optimieren – und bildet damit die Grundlage für mehr Effizienz. So zeigt WinCC V7 alle relevanten Werte in Echtzeit an, analysiert sie in Trendanzeigen und erstellt auf Wunsch Alarmmeldungen.

Unsterbliche Daten

Mit SIMATIC WinCC V7 werden Daten so gut wie unsterblich: Mit dem integrierten SIMATIC Process Historian kann Bechtel die Prozessdaten auch über lange Zeit archivieren. Sowohl diese Daten als auch die im SIMATIC Information Server abgespeicherten Informationen können bis zu fünf Jahre aufbewahrt werden. So ist es auch noch Jahre später möglich, die Produktion lückenlos zurückzuverfolgen. Ein entscheidender Faktor für die Qualitätssicherung von Bechtel.

Offenes System

Zudem ist das neue Visualisierungssystem offen für verschiedene Endgeräte. So können die Informationen über SIMATIC WinCC/WebUX permanent zur Verfügung gestellt werden – sowohl am Monitor als auch auf mobilen Endgeräten. Auf diese Weise hat Bechtel vollen Zugriff auf die Informationen aus der Produktion. Zu jeder Zeit.

Fazit: Dank einheitlicher Bedienoberflächen kann die Produktion bei Bechtel deutlich einfacher und intuitiver gesteuert werden. Damit wiederum ist es Bechtel gelungen, die Verfügbarkeit der Produktion zu steigern und die Ausfallzeiten zu reduzieren. Zudem unterstützt der schnelle, mobile Zugriff auf Managementdaten die Verantwortlichen bei der Entscheidungsfindung. Das bedeutet: Bechtel kann jetzt schneller, zielgerichteter und flexibler auf neue Anforderungen reagieren.

Herausgeber
Siemens AG 2018

Digital Factory
Postfach 48 48
90026 Nürnberg, Deutschland

Artikel-Nr.: DFFA-B10476-00

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden.